

## BRAIN FORCE SOFTWARE AG

### Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsengangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

<b>ISI-Nummer:</b>	AT0000820659/AT0000820667	
<b>Börsenkürzel:</b>	BFC (AT0000820659)/BFC1 (AT0000820667)	
<b>Handelssegment:</b>	Amtlicher Handel	
<b>Marktsegment:</b>	standard market auction	
<b>Erster Handelstag:</b>	22. März 2004	
<b>Angebote Aktien:</b>	2,417.394 Stammaktien	
<b>Gattung:</b>	auf Inhaber lautende Stückaktien	
<b>Anzahl der Aktien vor Kapitalerhöhung:</b>	4,834.789 Stückaktien	
<b>Grundkapital vor Kapitalerhöhung:</b>	EUR 4,834.789,--	
<b>Zeichnungsfrist:</b>	1. bis einschließlich 15. März 2004	
<b>Preis:</b>	EUR 3,00	
<b>Lead Manager:</b>	Oesterreichische Kontrollbank AG	
<b>Vorstandsmitglieder:</b>	Helmut Fleischmann Wolfgang Lippert Gunter Reißmann Günter Pridt	
<b>Aufsichtsrat:</b>	Roman Gregorig Dr. Hermann Wenusch Mag. Christian Schamburek Josef Schmidt Mag. Wolfgang M. Hickel Dr. Christoph Senft	
<b>Aktionärsstruktur (vor öffentlichen Anbot):</b>	Helmut Fleischmann Privatstiftung	21,73 %
	Helmut Fleischmann	0,02 %
	Strategische Investoren "BEKO"	4,79 %
	Institutionelle Investoren	35,58 %
	Retail	37,89 %
<b>Anschrift:</b>	BRAIN FORCE SOFTWARE AG Gumpendorfer Strasse 83 1060 Wien Tel.: + 43 1 599 51-0	
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.brainforce.com/">http://www.brainforce.com/</a>	
<b>Unternehmensprofil:</b>	Die Brain Force Software AG ist ein IT-Dienstleister, der seit seinem Börsengang an die Frankfurter Wertpapierbörse im Jahre 1999 einen Wandel vom reinen Projektdienstleister zum Technologieunternehmen vollzieht.	



Die Brain Force Software AG ist in drei Geschäftsbereiche strukturiert:

Im Fokus des Geschäftsbereich Business Solution Services (BSS) steht das Design und die Entwicklung von Anwendungssystemen. Einer der größten Erfolgsfaktoren in IT-Projekten ist das Verständnis für die speziellen Anforderungen und Abläufe in unterschiedlichen Branchen. Verschärfter Wettbewerb und die Dynamik der Märkte erfordern flexible und modulare Softwaresysteme. Komponentenbasierte Systeme unter Einsatz objektorientierter Technologien sind hierauf die richtige Antwort. Dies trifft insbesondere für die Entwicklung von Client-Server und web-basierten Applikationen zu. Aber auch bei Großrechneranwendungen lassen sich diese Prinzipien vorteilhaft einsetzen.

Der Schwerpunkt unseres Geschäftsbereichs Technology Integration Services (TIS) ist, das Zusammenspiel aller Komponenten, Server, Storage und Netzwerk, zu perfektionieren und so einen reibungslosen IT-Betrieb zu garantieren. IT-Infrastruktur ist mehr als bloße Hard- und Software. Sie ist das Fundament für unternehmenskritische Anwendungen - den Mission Critical Applications. Der Betrieb, die Erweiterung und der Support der über viele Standorte verteilten IT verursachen hohe Kosten. Hier liegen bedeutende Einsparungspotentiale. Wir unterstützen die Planung, den fachgerechten Aufbau der Lösung und den Betrieb, der durch Heterogenität und kontinuierlichem Wachstum gezeichneten IT.

Das Internet hat die Geschäftswelt verändert. Viele Unternehmen haben bereits ihre wichtigsten Geschäftsprozesse mit Web-Anwendungen und Portalen unterstützt und müssen jetzt dafür die maximale Verfügbarkeit und minimale Antwortzeiten mit größtmöglicher Sicherheit gewährleisten. Genau für diese Anforderungen hat unser Geschäftsbereich Innovative Network Appliance (INA) seine Produktlinien ausgerichtet und bietet "turn-key Network Appliance" für die Themenschwerpunkte Traffic Management und Security.